



Rosenheimer Arbeitskreis für zahnärztliche Fortbildung

Fortbildungsprogramm 2. Halbjahr 2026

Kurs 7 Toxikologie und Verträglichkeit von Zahnmaterialien – was darf ich verwenden?

Immer mehr Menschen zeigen Unverträglichkeitsreaktionen gegen Zahnmaterialien. Tatsächlich steigt seit Jahren die Zahl der Patienten, bei denen nach der Zahnrestauration (z.B. mit Kunststoffen) Nebenwirkungen auftreten. Diese können von spezifischen Hautreaktionen und Asthma bis hin zu unspezifischen Symptomen reichen, wie z.B. Kopfschmerzen, Magen-Darm-Probleme, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Depression.

Als Auslöser solcher Reaktionen gelten auch nicht vernetzte und freigesetzte Inhaltsstoffe aus Kompositen, Dentaladhäsiven, Wurzelfüllmaterialien, Prothesenmaterialien, Fissurenversiegeln oder Zementen. Aber auch Keramiken und metallische Materialien können Nebenwirkungen zeigen.

Auch Zahnärzte/Personal selbst sind immer mehr betroffen.

In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse vermittelt, was mit solchen freigesetzten Stoffen aus Zahnmaterialien im Körper passiert und wie für den Patienten das verträglichste Material sicher ausgewählt werden kann und wie sich die Behandler selbst gut schützen können.

Es kann ferner genau beurteilt werden, ob das sich momentan im Mund befindliche Zahnmaterial die Ursache für die bestehende Beschwerden ist oder nicht.

Auch psychosomatische Beschwerden können klar von Zahnmaterial-Unverträglichkeiten unterschieden werden.

Referent:	Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl	Datum: Mittwoch, 25.11.2026
Veranstaltungsdauer :	17.00 – 19.30 Uhr	
Veranstaltungsort:	Anton Gerl GmbH, Theodor-Sanne-Str. 6, 83233 Bernau am Chiemsee	
M: 150,- €	NM: 220,- €	
Fortbildungspunkte:	3	Teilnehmer: 20

Kursanmeldungen bitte mit beigefügtem Formular per Mail an **anmeldung@ro-ak.de**

Beitrittserklärungen können Sie auf unserer Webseite ro-ak.de herunterladen.

M = Mitglied NM = Nichtmitglied TN=Teilnehmer

Werden Sie Mitglied im Rosenheimer Arbeitskreis für zahnärztliche Fortbildung e.V.

und sparen Sie dadurch Kursgebühren.

Der Jahresbeitrag beträgt 49,- € (ab 2027 60,-€)